

[6619.] Von allen neu erscheinenden Kinder- und Jugendschriften erbitten sich 2—4 Exempl. à Cond.

Bonn, den 23. August 1845.

Henry S. Cohen.

[6620.] Interessante Flugschriften, betreffend die kirchlichen Bewegungen erbitten wir uns nach Erscheinen à Cond. in 10—15facher Anzahl pr. Post.

Döbeln, den 29. Aug. 1845.

Fr. Lehmann & Co.

[6621.] **Denkmünze.**

Die zur Erinnerung an das erste deutsche Sängerkunst zu Würzburg geprägte, vorzüglichst gelungene Medaille kann

in Gold für 15½ fl., Etui für 1 fl.;

in Silber für 1 fl. 6 gr., „ für 7 gr.;

in Bronze für 16 gr., „ für 7 gr.;

in Britannia-Metall für 6 gr.

durch uns gegen baar bezogen werden. Auf dem Avers erscheint Polyhymnia, dem Gesange einen Lorbeerzweig reichend. Neben dem allegorisch dargestellten Main steht ein mit den Emblemen des Gesanges bedeckter Altar, an der Vorderseite das Wappen von Würzburg tragend, und am Fuße mit Epheu umrankt, das zur Lyra hinaufsteigt. Die Umschrift: Gesang dir sei mein Lorbeerzweig! im Abschnitte: Im August 1845. Die Revers-Seite enthält die von einem Reben- und Traubenkranz umschlungene Inschrift: Erinnerung an das deutsche Sängerkunst zu Würzburg.

Würzburg, den 5. Sept. 1845.

Voigt & Mocker.

[6622.] Herrn Chr. Bünsow in Kiel

ersuche ich höflichst und ergebenst um gef. umgehende Antwort auf meine oft wiederholten Anfragen in der bewussten Angelegenheit, da diese bis jetzt noch unerledigt u. das geehrte Schreiben vom 5. Febr. d. J. das letzte ist, welches ich von da ab von Ihnen erhalten habe.

Potsdam, d. 5. Sept. 1845.

Riegel.

[6623.] An die Verleger von Volkschriften.

Die in meinem Volksblatte:

der **Hessenbote**

dann und wann gegebenen Recensionen von Volkschriften haben Beifall gefunden und den Absatz der empfohlenen Bücher sehr gefördert. Es sollen deshalb von nun an womöglich alle Volkschriften im Hessenboten (dem verbreitetsten Blatte in Kurhessen) populär recensirt werden. Die Herren Verleger solcher Schriften wollen mir zu diesem Zwecke für die Redaction ein Freiemplar schleunigst zuschicken und einer baldigen Recension (die ich dann einsenden werde) gewiß sein.

Hersfeld.

F. Schuster.

[6624.] An die Verleger

pädagogischer Werke.

Die in meinem Verlage erscheinenden Kurhessischen Schulblätter

werden auch Recensionen der neuen pädagogischen Werke bringen. Ich richte deshalb im Namen der Redaction (Seminarlehrer Bang in Homberg) an alle Verleger pädagogischer Schriften die Bitte um baldige Zusendung eines Freiemplars behufs der Recension.

Die Schulblätter (pr. Quartal nur 12 Sg.) werden von den meisten Lehrern und Predigern in Kurhessen ge- und behalten und es erfahren demnach die Beurtheilungen in denselben die erwünschteste Verbreitung und nachhaltigste Wirkung. Jeder Lehrer etc. wird die Schulblätter schon wegen der Chronik, die sie bringen, aufbewahren und oft nachschlagen.

Achtungsvoll empfiehlt sich

F. Schuster.

Hersfeld, 24. August 1845.

[6625.] **Entgegnung.**

In Folge der Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig im Börsenblatte d. J. No. 77, erklärt Herr Ernst Wagner in No. 79 des vorgedachten Blattes unter andern: daß der im Organ 1844 No. 23 u. 24 abgedruckte Artikel aus Leipzig, von ihm nicht zur Veröffentlichung bestimmt worden und ohne sein Vorwissen in meine Hände gekommen wäre, im Abdruck auch nicht wörtlich der seinige sei, sondern irgendwie eine Bearbeitung erfahren haben müsse, in welchem Betracht er ihn im Allgemeinen nicht mehr als sein Werk anerkennen könne.

Da diese Erklärung in der Wahrheit nicht begründet und zum Theil für mich gravirend ist, so sehe ich mich, im Verfolg der in der diesjährigen Nr. 80 des Börsenblattes enthaltenen Berichtigung, zu der Entgegnung genöthigt, daß mir das Manuscript des beregten Artikels in der Ostermesse 1844 von Herrn Wagner selbst zur Aufnahme in das Organ übergeben worden, der Artikel auch durchaus keine spätere Bearbeitung erfahren hat, der Abdruck vielmehr genau nach der Handschrift erfolgt ist. Da ich mich, was Herr Wagner wohl nicht vermuthet, gegenwärtig noch im Besitz des mir von ihm übergebenen Manuscripts befinde, so bin ich zur Erhärtung der Wahrheit meiner Aussage bereit, dasselbe auf Verlangen den Deputirten des Buchhandels zu Leipzig im Originale mitzutheilen.

Berlin, am 10. September 1845.

Heinrich Burchardt.

[6626.] **Lithographien oder Stahlstiche** schwarz oder colorirt, passend für ein Weihnachts- und Neujahrs-Kinderbuch in nicht-deutscher Sprache (besonders für Kinder in heranreifendem Alter) in einer Anzahl von 500 à 1000 pr. Expl. werden baldigst gesucht und billige Anträge von Herrn B. Hermann in Leipzig zu Weiterbeförderung empfangen.

[6627.] **Bitte um Beachtung.**

Durch ein Versehen wurden die Remittenden an Hr. F. H. Morin in Berlin irrend einem andern Paquet beigepackt. Sollten dieselben daher in der Zeit der einen oder andern Handlung zugekommen sein, so ersuche ich um gefällige sofortige Zusendung derselben, unter meiner Adresse

Carl Dingeldey.

Die Werke sind folgende:

1 Almquist, Amalia Hillner 2 Thle., 1 Almquist, Filialkapelle, 1 Carlen, Fideicommiss 3 Thle., 1 Crusenstolpe, der Mohr IV., 2 Fröhlich, Universalreisetaschenbuch, 1 Jungius, allg. deutsches Kochbuch, 1 Derselbe, vollst. Küchenlehrbuch, 1 Lichtbilder aus d. modernen Welt, 1 Mühlbach, Eva 2 Bde., 1 Pfarrhaus, das, auf dem Lande 2 Bde., 1 Snellmann, Liebe und Liebe, 1 Zeipel, zwei Musesöhne.

[6628.] Eine Anzahl gestochener div. Stahl- und Kupferplatten sind zu billigen Preisen zu verkaufen und werden davon Namens- und Größen-Verzeichniß, wie auch Probeabdrücke, auf Verlangen verabreicht durch

F. A. Brockhaus.

[6629.] Alle für mich u. meine Committenden bestimmten Briefe, Zettel und Pakete bitte ich von heute an bei Herrn B. Schrey abzugeben. Leipzig, am 7. Septbr. 1845.

Ernst Goetz.

[6630.] **Farbendruck.**

Es würde uns mit Angabe von Anstalten die Farbendruck oder Colorit untadelhaft besorgen könnten, sehr gebient sein und bitten unsre geehrten Collegen uns solche zu nennen u. womöglich dieselben zu veranlassen uns Musterblätter ehestens einzuschicken.

G. Heubel's Buch- u. Kunsth. in Hamburg.

[6631.] Indem ich meine Colorir-Anstalt allen wohlöbl. Buch- u. Kunsthandlungen zur geneigten Beachtung empfehle, zeige ich zugleich ergebenst an, daß sich dieselbe vom 25. Sept. an Poststraße No. 3 befindet.

Leipzig.

Carl Louis Braun.

[6632.] Die Buchhandlung u. Buchdruckerei von **Philipp Reclam jun.**

befindet sich jetzt

Königsstraße No. 4 im Gartengebäude.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienh. — Nachdruckverbote. — Nachdrucksfrage. — Aufforderung an die Expedition des	Anecdoten-Verzeichn. — Dank von Nestler & Melle. — Neuigkeiten der ausl. Literatur — Anzeigenblatt Nr. 6518 — 6632.
Adler & Dieck 6542.	Bohne 6539.
Anstalt, literar. in Fr. 6565.	Braun in L. 6631.
Arnoldische B. 6547. 6568.	Brockhaus 6628.
Wisher & Co. 6537. 6589.	Brockhaus & Av. 6569.
Bäcker in Elb. 6553.	Bubbeus 6579.
Baer, Jos. 6522. 6524.	Burchardt 6625.
Hamburg 6573.	Enobloch 6603.
Barth 6563.	Dieterich'sche B. 6616.
Basse 6535.	Dingeldey 6627.
Belfersche B. 6540. 6543.	Drechsler'sche B. 6566. 6588.
Wendheimer 6586.	Dunker & S. 6556.
Berger's B. 6548.	Engel in H. 6525. 6526.
Bermann & Sohn 6572.	Engelmann in L. 6604.
Bielefeld 6613.	Ehrich's Nachf. 6585. 6618.
Birett'sche Ant.-B. 6605.	Fupel'sche B. 6601.
v. Borkeren 6596.	Fleischer, Fr. 6597. 6606.
Franz in M. 6587.	Klein in Gr. 6576.
Goetz in L. 6541. 6629.	Kollmann in L. 6574.
Götschel 6544.	König in H. 6584.
Gumprecht 6612.	Köner in E. 6534.
Günther in L. 6581.	Lampart & Co. 6532.
Haase-Söhne-Verlagsb. 6530.	Lechner in W. 6518.
Hartmann, R. 6590.	Lehmann & Co. 6620.
Helwing'sche Hofb. 6533.	Leibrock 6557.
Henry & Cohen 6619.	Leypsohn in S. 6538. 6539. 6608.
Heubel in H. 6630.	Lippert & Schmidt 6582.
Hirschwald, Aug. 6528.	Mangelsdorf 6602.
Hirsch & Stage 6577.	Mayer in A. 6575. 6609.
Kaibel 6592.	Mayer in L. 6545. 6546.
Kaulfuß Wwe., Pr. & Co. 6558. 6562. 6564.	Meyer & Zeller 6555. 6560.
Kefmann 6570.	Meyersche Hofb. in L. 6567.
	Moser & Kühn 6521.
	Museum, literar. 6523.
	Raffesche B. 6599.
	Raumann in Dr. 6580.
	Rehler 6607.
	Rehmigle's B. 6583.
	Pichler's Wwe. 6571.
	Rafbrand 6591.
	Rednagel 6598.
	Reclam jun. 6632.
	Reclam sen. 6594.
	Reichardt & Co. 6554.
	Reinsche B. 6520.
	Reigel 6578.
	Riegel in P. 6622.
	Ritter in A. 6552.
	Ritter in Zw. 6550.
	Rubach in B. 6610.
	Sammer 6561.
	Schall's Stuckm.-Verl. 6527.
	Schott's Söhne 6551.
	Schroeder 6593. 6595.
	v. Schroeter 6531.
	Schulke in B. 6611.
	Schuster 6623. 6624.
	Teubner 6549.
	Verlagscompt. in Gr. 6536.
	Verlagsmagazin 6529.
	Voigt & Mocker 6621.
	Wegel, R. 6617.
	Wimmer, Schmidt & Leo 6600.
	Zimmer 6615.
	Anonym 6519. 6614. 6626.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergert.